

Unternehmensbilanz 2025: TÜV Rheinland wächst weltweit und macht neue Technologien sicher

TÜV Rheinland erzielt Umsatz von 2,98 Milliarden Euro / Investitionen in Zukunftstechnologien und neue Arbeitsplätze sichern langfristiges Wachstum / www.tuv.com

Köln, 21. April 2026. TÜV Rheinland blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück: Der weltweit tätige Prüfkonzern erreichte einen Umsatz von 2,98 Milliarden Euro. Das entspricht einem Plus von 9,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (2024: 2,71 Milliarden Euro). „Vertrauen ist unser stärkster Wachstumstreiber. Denn Innovationen setzen sich nur durch, wenn sie sicher, zuverlässig und marktfähig sind. Mit unserer Expertise schaffen wir genau diese Grundlage – für Unternehmen, Märkte und die Gesellschaft“, sagte Dr.-Ing. Michael Fübi, Vorstandsvorsitzender der TÜV Rheinland AG, bei der Vorstellung der Bilanz.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Köln hat den Wachstumskurs der Vorjahre sowohl in Deutschland als auch international fortgesetzt. Zudem steigerten alle vier Geschäftsbereiche des Konzerns ihre Umsätze. Besonders gefragt sind Dienstleistungen wie die Prüfung elektrischer und elektronischer Produkte, Tests von Photovoltaikmodulen, Unterstützung beim Marktzugang in internationalen Märkten sowie technische Services für die Energiebranche. Auch klassische Prüfungen, etwa von Fahrzeugen, Druckanlagen und Aufzügen, verzeichnen ein stabiles Wachstum. Dabei geht es stetig voran: Von 2022 bis 2025 stieg der Umsatz von TÜV Rheinland im Schnitt um 9,4 Prozent jährlich. „Als eines der weltweit größten Prüfunternehmen haben wir im Wettbewerb eine starke Position. Wir wollen auch langfristig vorne mitspielen“, so Michael Fübi.

Von Köln in die Welt: 55,1 % des Umsatzes außerhalb Deutschlands

Das internationale Geschäft bleibt für TÜV Rheinland eine tragende Säule des Erfolgs: 55,1 Prozent des Gesamtumsatzes wurden 2025 außerhalb Deutschlands erwirtschaftet. Damit ist TÜV Rheinland der TÜV mit der stärksten internationalen Ausrichtung. „Von Köln in die Welt: Diesen Weg geht TÜV Rheinland seit mehr als 50 Jahren. Unsere globale Präsenz und die breite Aufstellung in nahezu allen Branchen ermöglichen es uns, Risiken abzufedern und nachhaltig zu wachsen“, so

Michael Fübi. Für 2026 erwartet das Unternehmen ein weiteres Umsatzwachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich.

Mehr als 1.500 neue Mitarbeitende

TÜV Rheinland hatte zum Jahresende 2025 weltweit 28.550 Mitarbeitende – das sind 1.500 Mitarbeitende mehr als im Vorjahr (26.947) und ein Anstieg von rund 6 Prozent. Zwei Drittel der Belegschaft (66,1 Prozent) arbeiten außerhalb Deutschlands. Aktuell sucht das Unternehmen weltweit mehr als 1.200 neue Mitarbeitende, darunter knapp 400 in Deutschland. Besonders gefragt sind Ingenieurinnen und Ingenieure sowie Fachkräfte für technische Berufe.

Finanzkennzahlen: Ziele übertroffen

Auch bei den Finanzkennzahlen überzeugte TÜV Rheinland. Das Betriebsergebnis (EBIT) für 2025 stieg auf 242 Millionen Euro (2024: 215 Millionen Euro). Das entspricht einer EBIT-Marge von 8,1 Prozent (2024: 7,9 Prozent). Bereinigt um Sondereffekte lag das EBIT bei 268 Millionen Euro, mit einer bereinigten EBIT-Marge von 9 Prozent (2024: 8,3 Prozent). Das bereinigte EBIT konnte TÜV Rheinland damit von 2022 bis 2025 im Schnitt um 12 Prozent jährlich steigern.

Das Eigenkapital von TÜV Rheinland stieg um 123,5 Millionen Euro auf 877,7 Millionen Euro; die Eigenkapitalquote lag damit bei 26,9 Prozent (2024: 26,3 Prozent). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit blieb mit 282,4 Millionen Euro auf einem ähnlich hohen Niveau wie im Vorjahr (283 Millionen Euro). „Wir haben unsere finanziellen Ziele für 2025 nicht nur erreicht, sondern in vielen Bereichen übertroffen. Das gibt uns die Stabilität, auch in einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld weiter zu wachsen“, betonte Philipp Kortüm, Vorstand Finanzen der TÜV Rheinland AG.

Investitionen in Zukunftstechnologien

Mit Investitionen in Höhe von 87,2 Millionen Euro (2024: 86,1 Millionen Euro) hat TÜV Rheinland 2025 erneut stark in die Zukunft investiert. Schwerpunkte lagen auf dem Ausbau neuer Labore, der Digitalisierung und innovativen Technologien. Besonders in China wurden große Investitionen in die Laborstandorte in Taicang und Shenzhen getätigt, um die steigende Nachfrage nach Prüf- und Zertifizierungsdienstleistungen zu bedienen.

Strategisches Wachstum durch Übernahmen

TÜV Rheinland setzte 2025 auch sein anorganisches Wachstum fort und übernahm fünf Unternehmen im Geschäftsbereich People & Business Assurance. Insgesamt hat der Konzern zwischen 2022 und 2025 23 Unternehmen akquiriert und erfolgreich integriert. Allein in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 kamen vier weitere Übernahmen hinzu, darunter Unternehmen in Deutschland (Arbeitssicherheit und Windenergie), Südkorea (Produktprüfung) und den USA (technische Beratung).

Innovationen für eine sichere Zukunft

In einer Welt, die von technologischen Umbrüchen geprägt ist, investiert TÜV Rheinland kontinuierlich in die Weiterentwicklung seiner Prüf- und Zertifizierungsdienstleistungen. So bietet das Unternehmen seit Mitte 2025 Zertifizierungen nach der neuen internationalen Norm ISO 42001 für KI-Managementsysteme an. Erste Zertifikate wurden bereits an Unternehmen in Italien, Japan und Mexiko vergeben.

Auch im Bereich Cybersicherheit setzt TÜV Rheinland Maßstäbe: Seit mehr als 25 Jahren bietet der Konzern Prüfungen an, um vernetzte Systeme vor zunehmenden Bedrohungen zu schützen. Das Spektrum reicht von der Absicherung von vernetzten Produkten über Fahrzeuge und Rechenzentren bis hin zu großen Produktionsanlagen.

Ein weiterer Fokus liegt auf intelligenten Verkehrssystemen und der Mobilitätswende. TÜV Rheinland unterstützt weltweit die Entwicklung sicherer, vernetzter Fahrzeuge und hochautomatisierter Fahrtechnologien. In Kürze eröffnet der Konzern ein neues Labor in Delhi, Indien, um Fahrzeugkomponenten für den wachsenden Markt zu prüfen.

Auch die Energie- und Mobilitätswende bleibt ein zentrales Thema: Neue Labore in Mailand und in Kürze in Troisdorf bei Köln ermöglichen die Prüfung von Speicher- und Ladetechnologien mit hoher Energiedichte, die für Solaranlagen sowie batteriegetriebene Busse und Lkw benötigt werden.

Nachhaltigkeit als Wachstumstreiber

Nachhaltigkeit bleibt ein zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie von TÜV Rheinland. Bei Dienstleistungen im Bereich Environmental, Social and Governance (ESG) waren beispielsweise Sozialaudits zur Überprüfung von Arbeitsbedingungen

in Lieferketten, die Zertifizierung von Umweltmanagementsystemen (ISO 14001), Dienstleistungen in der Umweltanalytik, Prüfungen von Solarmodulen sowie Abgasuntersuchungen an Fahrzeugen und Tests von Antriebsbatterien besonders gefragt.

Mit seiner Nachhaltigkeitsleistung erreicht TÜV Rheinland 2025 erneut den Gold-Status bei EcoVadis, dem weltweit führenden Anbieter von Nachhaltigkeitsrankings.

Über TÜV Rheinland

Die Welt zu einem sicheren Ort machen: Dafür steht die TÜV Rheinland AG als einer der international führenden Prüfdienstleister – seit über 150 Jahren. Mehr als 28.000 Mitarbeitende prüfen, testen und zertifizieren Produkte, Anlagen und Prozesse und trainieren Menschen in zahlreichen Berufen – an 500 Standorten in gut 50 Ländern rund um den Globus. Als Teil der Qualitätsinfrastruktur mit Hauptsitz in Köln und einem jährlichen Umsatz von rund 3 Milliarden Euro bringt TÜV Rheinland Sicherheit in zentrale Lebens- und Wirtschaftsbereiche. Seit 2006 ist das Unternehmen Mitglied im UN Global Compact gegen Korruption und für mehr Nachhaltigkeit.

Ihr Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:

Pressestelle TÜV Rheinland, Tel.: +49 2 21/8 06-21 48

Die aktuellen Presseinformationen sowie themenbezogene Fotos und Videos erhalten Sie auch per E-Mail über contact@press.tuv.com sowie im Internet:

www.tuv.com/presse.